



Drachenreiterschule

Hintergrundgedanken für die Eltern

Für ein gutes Zusammenleben innerhalb der Familie, aber auch in der Gesellschaft, ist es wichtig, dass wir die Gefühle und Bedürfnisse unserer Mitmenschen richtig erkennen können. Nur dann können wir in einem zweiten Schritt angemessen und empathisch darauf reagieren und diese Gefühle und Bedürfnisse befriedigen.

Kinder lernen die Emotionsidentifikation in der Regel im letzten Kindergarten bzw. ersten Grundschuljahr. Um eure Kinder bei der Entwicklung ihrer emotionalen Kompetenzen zu unterstützen, möchte wir euch dieses Spiel empfehlen.

Für Kinder ab 5 Jahren

Geschichte (entnommen aus unserem Projekt **Bunter Ball**, dort findet das Spiel in der Fantasiewelt **„Draconis“** statt)

Das kleine Dorf „Draconis“ ist das Dorf der Drachenreiter*innen und liegt über den Wolken zwischen hohen Bergen, auf denen die Drachen leben. Die Menschen im Dorf sind mit den Drachen befreundet und werden von ihnen vor bösen Mächten beschützt.

Alle Kinder des Dorfes haben einen großen Traum: Sie möchten eines Tages ein richtiger Drachenreiter*eine richtige Drachenreiterin sein und mit den wunderschönen magischen Wesen in die Lüfte steigen können. Hierfür trainieren sie jeden Tag fleißig. Zwei Sachen sind besonders wichtig:

- Die Drachen wohnen oben auf der Spitze eines großen Berges. Um zu ihnen zu gelangen, müssen die Kinder einen abenteuerlichen Weg meistern. Sie üben ständig, diesen Weg zu beschreiten, denn sie müssen dafür unheimlich flink und fit sein.
- Bevor die Kinder mit einem Drachen fliegen können, müssen sie lernen, die Gefühle eines Drachen wahrzunehmen. Nur wenn ein Drache glücklich ist, darf er befliegen werden. Das ist eine wichtige Regel zur Sicherheit aller!



Drachenreiterschule

Spielaufbau

Das Spiel kann z.B. in einem großen Raum oder im Garten gespielt werden.

Es wird ein Parcours mit verschiedenen Hindernissen aufgebaut, der den abenteuerlichen Weg zu den Drachen darstellt. Hinsichtlich der Ausgestaltung des Parcours sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Im Folgenden haben wir euch einige Beispiele aufgeführt (Gegenstand bei euch = Hindernis in der Geschichte)

- **Flaschen oder Hütchen = Sträucher oder Bäume**, durch die ihr im Slalom hindurch laufen müsst
- **Stuhl oder Hocker = Felsen**, über die ihr klettern müsst
- **Tische = Höhlen**, durch die ihr kriechen müsst
- **Seile, Bretter oder Randsteine = Brücke**, über die ihr balancieren müsst
- **Blauer Müllsack (ausgebreitet) = Fluss**, den ihr irgendwie überwinden müsst
- und viele eurer Ideen...

Bereitet außerdem Gefühlskarten zu den verschiedenen Gefühlen der Drachen vor. Hierfür nehmt ihr einfach einen Zettel und malt glückliche, traurige und wütende Smilies auf. Alternativ könnt ihr auch die Bilder im Anhang ausdrucken. Von jedem Gefühlskärtchen braucht ihr die gleiche Anzahl wie die Anzahl an Personen, die mitspielen werden. Die Kärtchen legt ihr dann am Ende des Parcours umgedreht (verdeckt) auf den Boden.



Drachenreiterschule

Spielablauf

Alle Familienmitglieder verwandeln sich in Drachenreiter*innen und stellen sich in einer Reihe vor dem Parcours auf. Ihre Aufgabe ist es nun, hintereinander den abenteuerlichen Weg zu beschreiten. Am Ende des Parcours warten die Drachen auf sie. Um herauszufinden, wie die Drachen sich fühlen, darf jede Person jeweils ein Gefühlskärtchen umdrehen.

- ***Hat sie ein wütendes oder trauriges Gesicht erwischt?***
So deckt sie das Kärtchen wieder um und läuft mit leeren Händen zurück zu ihrer Familie.
- ***Hat sie ein glückliches Gesicht erwischt?***
So darf sie das Kärtchen mit zu ihrer Familie nehmen.

Angekommen bei der Familie, klatscht die Person die nächste ab, welche dann den Parcours beschreiten darf.

Das Spiel wird so lange gespielt, bis alle glücklichen Karten bei der Familie angekommen sind. Nun gibt es also für jedes Familienmitglied einen glücklichen Drachen, den es fliegen darf und das jetzt auch tut.

Voller Freude dürfen nun alle Familienmitglieder durch die Wohnung oder den Garten fliegen. Es können auch Tücher oder Schals als Drachenflügel verwendet und durch die Luft geschwungen werden.

Weiterentwicklung: Emotionsexpression

Ihr könnt das Spiel zudem noch ausbauen, in dem die Person, die das Gefühlskärtchen am Ende des Parcours aufgedeckt hat, während ihres Laufes zurück zur Familie das aufgedeckte Gefühl ausdrücken müssen.



Drachenreiterschule

Gefühlskärtchen

